

 <p>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / SPSG (1960 - 1980) [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Hammerflügel</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Uhren und Musikinstrumente</p> <p>Inventarnummer: V 14</p>
---	---

## Beschreibung

Der königliche Hoforgel- und Instrumentenmacher Joseph Hunn (geb. 1762, Wien, gest. 1808, Berlin) fertigte diesen Flügel 1796 möglicherweise im Auftrag König Friedrich Wilhelms II. Das Instrument mit Wiener Mechanik befand sich bis 1888 im Schloss Charlottenburg und wechselte später des Öfteren den Standort. Es ist nicht spielbar.

Silke Kiesant

## Grunddaten

Material/Technik:

Gehäuse: Mahagoni (Holz) - Beschläge: Bronze, gegossen, vergoldet - Perlstabband: Messing - Resonanzboden: Fichte (Holz) - Tasten: Elfenbein - Tasten: Ebenholz - Plakette: Email

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 86.50 cm Breite: 110.00 cm Länge: 208.00 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1796
	wer	Joseph Hunn (1762-1808)
	wo	Berlin
Wurde genutzt	wann	
	wer	Luise von Mecklenburg-Strelitz (1776-1810)
	wo	
Wurde genutzt	wann	

wer Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)  
wo

## Schlagworte

- Flügel
- Musikinstrument
- Tasteninstrument

## Literatur

- Heyde, Herbert Musikinstrumentenbau in Preußen, Tutzing 1994. , S. 138, 206, 254f